

heitspartei Deutschlands und allen hier vertretenen Genossen Delegierten als Geschenk zu überreichen. (Anhaltender Beifall.)

Liebe Genossen! Der Sieg, den wir erkämpft haben, ist ein Sieg der kämpferischen Solidarität des gesamten laotischen Volkes unter der Führung der Laotischen Revolutionären Volkspartei. Es ist der Sieg der Solidarität und der aufrichtigen Zusammenarbeit der drei Völker Indochinas. Es ist der Sieg der Unterstützung und der uneigennütigen Hilfe der Parteien und der Völker der sozialistischen Bruderländer, der Völker aller befreundeten Länder und der gesamten fortschrittlichen Kräfte in der Welt.

Was die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und das Volk der Deutschen Demokratischen Republik betrifft, so haben sie aktiv und mit großer Anteilnahme den Kampf des laotischen Volkes verfolgt, und sie haben stets aufrichtig die Revolution in Laos sowohl moralisch als auch materiell unterstützt.

Gestatten Sie mir, von der Tribüne des Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und dem Volk der Deutschen Demokratischen Republik für ihre Hilfe und ihre so wertvolle Unterstützung unsere Anerkennung und unseren aufrichtigen Dank auszusprechen. (Starker Beifall.) Gleichzeitig möchte ich den Parteien und den Völkern der sozialistischen Bruderländer, allen befreundeten Ländern und allen fortschrittlichen Kräften in der Welt, die unser Volk in seinem Kampf unterstützt haben, unseren tiefempfundenen Dank aussprechen. (Starker Beifall.)

Liebe Genossen! Wenn auch unser laotisches Volk einen hervorragenden Sieg errungen hat, so ist es doch nur ein erster Sieg. Wir müssen unsere Kräfte darauf konzentrieren, die eben errungene revolutionäre Macht zu schützen und zu festigen. Wir müssen die Kriegsschäden beseitigen, das Lebensniveau unseres Volkes erhöhen, unsere Wirtschaft aufbauen, unsere Kultur und unsere Gesellschaft entwickeln, um eine solide Basis für den Aufbau des Sozialismus zu schaffen, ohne dabei den kapitalistischen Entwicklungsweg zu durchlaufen. Unsere eben genannten Aufgaben sind sehr schwer und außerordentlich schwierig, weil unser Land aufgrund der langjährigen Ausbeutung durch das feudale und imperialistische Regime, das unsere Wirtschaft ruiniert hat, sehr rückständig ist. Es wurde durch die 30 Jahre andauernden Aggressionskriege der amerikanischen Imperialisten und ihrer Helfershelfer, die selbst heute noch nach Möglichkeiten suchen, die Erfolge unserer Revolution zunichte zu machen, zerstört.

Aber wie dem auch sei, wir werden dem Marxismus-Leninismus stets treu bleiben. (Starker Beifall.) Wir bringen der politischen Linie unserer Laotischen Revolutionären Volkspartei festes Vertrauen entgegen. Wir vertrauen